

Fröhliche Spanier erobern die Strunck-Halle

EMPFANG Gäste aus ganz Deutschland beim Galicischen Verein

ENDENICH. Unter dem Vordach der Joseph-Strunck-Halle riecht es nach gegrilltem Fleisch, der Wind trägt Rauchschwaden in Richtung Sportplatz. Auch am Eingangs der Sporthalle wehen einem Speisegerüche um die Nase, lange Schlangen haben sich vor dem Büfett gebildet. Spanische Gesprächsfetzen mischen sich mit deutscher Unterhaltung, es herrscht eine fröhliche Atmosphäre.

Zum „Galicischen Tag“ haben sich gestern spanische Vereine aus ganz Deutschland versammelt. Die Endenicher Halle verwandelt sich für einen Tag in ein Stück Spanien. Folkloregruppen führen Tänze auf, eine Gruppe ist sogar aus Santiago de Compostella in Spanien angereist. „Ein solcher Tag findet jedes Jahr statt“, sagt Antonio Lahora, Geschäftsführer des Bonner Clubs Galacia. „Wir sind sehr stolz, dass wir in diesem Jahr die Gastgeber sein dürfen.“ Seit 1980 besteht der Bonner Club, der fast 600 Mitglieder zählt. „Zum großen Teil sind es Spanier, die eine große Verbundenheit zu ihrer Heimatregion Galicien haben.“ Aber auch Deutsche gebe es unter den Mitgliedern.

Noch sind die Sitzreihen in der Sporthalle nicht ganz gefüllt, insgesamt rechnet Lahora jedoch mit über 500 Gästen. „Dar-



Da kommt Leben in die Halle: Die Musikgruppe Banda de Gaitas „Neboeira“ de Bonn bei ihrem Folkloreauftritt. FOTO: HEINZ ENGELS

unter ist auch der Generalsekretär für Emigration der Landesregierung Galicia“, sagt Lahora. Das sei eine besondere Ehre für seinen Verein. Doch nicht nur einmal im Jahr treffen sich Galicier aus ganz Deutsch-

land: Das zeigt die „Banda de Gaitas de Alemana“ eindrucksvoll: Mit 50 Tänzern und Musikern aus ganz Deutschland ist die Gruppe angereist, um die versammelten Gäste zum Tanzen zu bringen. jma